

	<p>Objekt: Vase mit acht seitlichen Öffnungen, Modellnummer: W 136</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Porzellan</p> <p>Inventarnummer: MOKHWPO00682</p>
--	--

Beschreibung

Vase mit acht seitlichen Öffnungen, mit rundem, gestuftem Fuß und balusterförmiger, achtfach gebuckelter Körper, der in acht ovale und eine ringförmige Öffnung ausläuft. Kurzer Halsring, stark eingezogen. Zwischen den Rippen aufsteigende, stilisierte Blattstängel in Blaumalerei.

Entwickelt 1896 für Zinn und Steinzeug, dies ist bei Reinhold & Co in Bunzlau, siehe Otto Pelka: Keramik der Neuzeit, Klinkhardt und Biermann, Leipzig, 1924.

Stempelmarke: in Unterglasurblau: Knopfschwerter

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, weiß, glasiert, blauer Unterglasurdekor
Maße:	20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1910
	wer	Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1896
	wer	Karl Groß (1869-1934)
	wo	

Schlagworte

- Blaumalerei
- Blumenvase
- Porzellan
- Unterglasurbemalung

Literatur

- Bake, Kristina (1997): Kunsthandwerk und Design. Bestandskatalog Porzellan, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Halle (Saale), 53, 54